

Tischfussball | Qualifikationsturnier in Grächen

Starke Oberwalliser

Die Swiss-Tablesoccer-Serie machte im Oberwallis halt. In Grächen fand eines der landesweit insgesamt acht Qualifikationsturniere für die Schweizer Meisterschaften statt. Die Oberwalliser wussten dabei mit starken Resultaten zu überzeugen.

Insgesamt nahmen rund 100 Tischfussballer am Ausscheidungsturnier teil. In vier von neun Disziplinen standen die Oberwalliser Vertreter zuoberst auf dem Podest. In der Mixed-Kategorie gewann Michel Regotz, beim Amateur-Doppel Matthias Millius/Manfred Gasser, beim Neuling-Doppel Pavo Coskovic/Alain Corminboeuf und bei der Mixed-Kategorie das Duo Silvan Zuber/Claudia Fotsch.

Neben den massgebenden Kategorien für das nationale Finale wurden noch andere Turniere gespielt wie das Amateur-Einzel, das Amateur-Doppel, das Neuling-Doppel und ein Plauschturnier. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit den zwei spannenden Turniertagen. **wb**

Die Oberwalliser Resultate: Offenes Doppel: 5. Di Santo Fabio/Zuber Silvan. 9. Millius Matthias/Gasser Manfred. 13. Regotz Michel/Oberli Jürg. 13. Eyer Daniel/Coskovic Pavo. 17.



Grosse Beteiligung. Die Teilnehmer des Qualifikationsturniers in Grächen.

FOTO ZVG

Hildebert Aaron/Burgener Francisco. 25. Corminboeuf Alain/Messerli Jonas. 25. Griching Fabrice/Musteric Marko. 25. Zengaffinen Jacqueline/Brogie Philippe.

Offenes Einzel: 9. Regotz Michel. 9. Coskovic Pavo. 13. Eyer Daniel. 13. Kuonen Mario. 13. Millius Matthias. 17. Brogie Philippe.

Mixed: 1. Zuber Silvan/Fotsch Claudia. 7. Regotz Michel/Zengaffinen Jacqueline.

Amateur Einzel: 1. Regotz Michel. 4.

Coskovic Pavo. 5. Eyer Daniel. 5. Millius Matthias. 7. Kuonen Mario.

Amateur Doppel: 1. Millius Matthias/Gasser Manfred. 2. Eyer Daniel/Coskovic Pavo. 5. Corminboeuf Alain/Messerli Jonas. 5. Heynen Erich/Locher Markus. 7. Zengaffinen Jacqueline/Brogie Philippe. 13. Regotz Michel/Hildebert Aaron.

Neuling Doppel: 1. Coskovic Pavo/Corminboeuf Alain. 7. Kalbermatten Kilian/Zengaffinen Jacqueline. 9. Griching Fabrice/Musteric Marko.

Tennis | Die letzten Entscheidungen im Interclub 2019

Dritter Aufstieg für RTG/TC Simplon

Der Tennisklub aus dem Gliser Gstöpfli schaffte am Wochenende auch mit einer dritten Equipe den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Die 2.-Liga-Damen Aktive der Klubs aus Brig-Glis und Leuk-Susten gewannen jeweils ihre Gruppe und trafen am Sonntag im Direktduell um den Aufstieg aufeinander. Simplon startete dabei als Favorit in die Runde und wurde dieser Rolle auch gerecht. Nach den Einzel stand es 3:1, womit dem Team aus Brig-Glis ein Sieg im Doppel ausreichte, um den Aufstieg zu schaffen. Das gelang trotz guter Gegenwehr der Leuk-Susten-Damen auch. Mit dem Endresultat von 4:2 gewann Simplon und steigt nach einer souveränen Saison in die 1. Liga auf.

Noch nicht entschieden hingegen ist, ob bei den 2.-Liga-Herren 35+ Arbaz oder Naters aufsteigt. Die Begegnung ist aufgrund von Termenschwierigkeiten noch immer hängig.

Visper Talent schafft NLC-Aufstieg mit Sitten

Eine Liga höher spielen 2020 auch die Herren Aktive des Sit-



2020 in der Nationalliga C. Der Visper Laurent Teyssaire (Zweiter kniend von links) und seine Teamkollegen des TC Les Iles, Sitten.

FOTO ZVG

tener Tennisklubs Les Iles. In der dortigen 1.-Liga-Mannschaft stehen drei U16-Spieler des Walliser Kaders, unter ihnen auch der Visper R2-Klassierte Laurent Teyssaire. Nach einem zweiten Rang in der Gruppe stieg Les Iles in die Aufstiegsrunde und setzte sich dort gegen Vernier (5:4) und Marin NE (5:1) durch, dann wartete das entscheidende Spiel gegen Genf Eaux-Vives I.

Nach den Einzeln stand es 3:3, Teyssaire verlor sein Match gegen einen R4-Klassierten in zwei Sätzen. Die Spannung blieb, im Doppel stand der junge Teyssaire an der Seite des routinierten Olivier Maillard (R5). Die beiden gewannen im Champions-Tiebreak 10:6, Les Iles siegte nach hart umkämpfter Runde 5:4 und spielt nächstes Jahr in der Nationalliga C. **ada**

Ski Valais | Grosszügige Unterstützung

Versprechen gehalten



Wertvolle Unterstützung. Didier Plaschy, Co-Direktor Ski Valais, Behindertensportler Theo Gmür und Tony Stampfli, Präsident der Ski-Valais-Supporter.

FOTO DEPRez, CRANS-MONTANA

Ein Support-Club, der seine Versprechen hält: Ski Valais und Behindertensportler Theo Gmür wurden grosszügig unterstützt.

Am Ende des Cleaning Days 2019, einer von Ski Valais in neun Walliser Skigebieten organisierten Umweltaktion, bei der fast eine Tonne Abfall gesammelt wurde, fand ein Abschlussabend beim Sportverband in Sitten statt.

Inbesondere war es auch eine Gelegenheit, die Spitzensportler der Saison 2018/19 auf Walliser Ebene (Raiffeisen-Trophy) mit ihren Auszeichnungen zu präsentieren. Eine Auszeichnung ging an den dreifachen Paralympic-Meister Theo Gmür, der von Ski Valais und Ski-Valais-

Supportern eingeladen wurde. Der offizielle Support-Club des Walliser Sportvereins überreichte dem jungen Champion einen Scheck von 2000 Franken.

Damit nicht genug: Die Ski-Valais-Supporter mit Präsident Tony Stampfli nutzten auch das Treffen von Athleten, Eltern und Sportbehörden, um Ski Valais mit seinem Co-Direktor Didier Plaschy einen Scheck über 40 000 Franken zu übergeben. Damit hielt man ein Versprechen, das man abgegeben hatte. Es sei darauf hingewiesen, dass der Support-Club in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert:

30 Jahre Rekrutierung von Mitgliedern und Spendensammlung für die jungen Talente der Sportstruktur Ski Valais, eine grosse Leistung. **wb**

Volley- und Faustball | 24. Beach- und 39. Badner-Cup

Spannende Turniere

Am Wochenende fand in Brigerbad der 24. Beach- und 39. Badner-Cup statt. Dabei spielten am Samstag 23 Mannschaften um den Titel «King of the Gras».

Gewonnen hat das Plausch-Volleyball-Turnier das Team «Güet jez?!» vor dem Team «Föhnsturm» und «zerst mal epis trichu». Am Sonntag wurde dann Faustball gespielt. Hier kämpften zwölf Teams auf zwei Feldern bei heissen Temperaturen um jeden Punkt. Im Feld A gewann das Team Jona III vor Jona II und Jona I. Auf dem anderen Feld gewann Jona Senioren vor Brigerbad II und den «Schwijschräjie». Bei den Teams standen die Geselligkeit und der Spass im Vordergrund. Bei allen positiven Aspekten hatten die Verantwortlichen aber auch einige Verletzungen zu beklagen. Die Jubiläums-Ausgabe findet am 13. und 14. Juni 2020 in Brigerbad statt.

Neben der Ausrichtung des alljährlichen Beach- und Badner-Cups ist der FBV Brigerbad auch an vielen anderen Anlässen im Einsatz. So nimmt man an Faustball-Turnieren und polysportiven Anlässen im und ausserhalb des Wallis teil. **wb**



Ein gelungener Tag. Die Siegerteams von Feld A (oben) und Feld B (unten links) beim Faustball sowie die besten Mannschaften des Volleyball-Turniers am Samstag (unten rechts).

FOTOS ZVG

